

Grebenhain Gemeinsam gestalten



Dorfentwicklung

Bürger für Bürger Gemeinsam statt einsam

**Unsere Generationenhilfe „Bürger für Bürger e.V.“
läuft an/ Ideenwettbewerb für Logo**

Der demographische Wandel führt dazu, dass unsere Bürger immer älter und damit auch hilfsbedürftiger werden. Seniorinnen und Senioren möchten aber gerne möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben. „Genau hier setzt unser Verein an“, sagt Vorsitzender Heinrich Kauck. „Der Grundgedanke ist dabei nicht die professionelle Hilfe, sondern der Aufbau eines sozialen Netzwerks ähnlich der Struktur einer sehr großen Familie. Wir bringen Menschen aller Altersgruppen zusammen, um Hilfesuchende zu unterstützen. Sei es beim Einkaufen, in Haus und Garten, beim Gassi gehen mit dem Hund oder mit Gesprächen und gemeinsamen Spielen. Unser Angebot ist aber auch für Jüngere interessant, z.B. für die alleinerziehende Mutter, die Unterstützung bei der Kinderbetreuung braucht“.

Das **Vereinsbüro in der Gemeindeverwaltung Grebenhain** befindet sich derzeit im Aufbau, ab 1. Januar soll es

mit der Vermittlung von Hilfsdiensten losgehen. „Wir wollen für die Ausstattung des Büros wie Möbel, Computer und Software, aber auch für die personelle Besetzung Fördermittel aus der Dorfentwicklung beantragen. Unsere Internetseite bfb-generationenhilfe.de bauen wir gerade auf. Diese wird ab Oktober mit den wichtigsten Inhalten wie Satzung und Mitgliedsantrag zur Verfügung stehen. Telefonisch beantworten wir aber schon jetzt gerne Fragen unter **06644-962799**. Zusätzlich bieten wir ab dem 15. Oktober im Vereinsbüro schon mal vierzehntägig, jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat, eine Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 Uhr für die persönliche Beratung an“.

Der - nach oben offene Mindestbetrag - für die Mitgliedschaft im Verein kostet 24 Euro für Einzelpersonen, 36 Euro für Ehepaare und 60 Euro für Firmen, Institutionen und Gemeinden.

Für die Hilfesuchenden fallen pro in Anspruch genommener Stunde 8 Euro Aufwandsentschädigung an, die Abrechnung erledigt der Verein. Die Helfer bekommen davon 6,50 Euro, die Differenz von 1,50 Euro fließt in die Finanzierung des Vereins. Für begleitende Fahrten gilt u.a. eine Pauschale von 9 Euro für die ersten drei Stunden.

„Von unseren Nachbargemeinden haben wir schon viel Zuspruch für unseren Verein bekommen. Besonders freut mich, dass uns die Bürgermeister von Freiensteinau und Herbstein, Sascha Spielberger und Bernhard Ziegler Unterstützung zusagen, denn unser Verein ist auch über die Gemeindegrenzen hinaus aktiv und kann ganz im Sinne

der interkommunalen Zusammenarbeit genutzt werden. Über Sponsoren und Spenden freuen wir uns natürlich auch. Sobald wir die Freistellung vom Finanzamt haben, können wir Spendenquittungen ausstellen“, so Kauck.

Zu guter Letzt sucht der Verein noch ein Logo. „Der Name dazu steht ja bereits. Schön wäre noch ein Symbol dazu, das den Vereinszweck der gegenseitigen, gemeinnützigen Hilfe versinnbildlicht. Wir haben viele kreative Köpfe in unseren Dörfern“, sagt Vorstandsmitglied Doris Frank. Wer möchte, schickt seine Idee an Bürger für Bürger e.V., Hauptstraße 51, 36355 Grebenhain. Einsendeschluss ist der 30. Oktober.

Von Heike Swillims

Gemeinsam statt einsam



Das Vorstandsteam